

E-Preferred-Policy für die Erwerbung wissenschaftlicher Literatur

Um eine größtmögliche und ortsunabhängige Nutzung der durch die Universitätsbibliothek erworbenen Literatur zu ermöglichen, verfolgt die UBL eine E-Preferred-Strategie in ihrer Erwerbungs politik. Das heißt, dass bei Vorhandensein einer dauerhaften elektronischen Ausgabe eines Mediums (Zeitschrift, Monografie) diese erworben wird, sofern keine Nutzungseinschränkungen damit verbunden sind.

Zeitschriften

Seit 2008 werden die laufenden Zeitschriftenbestände auf elektronische Ausgaben umgestellt. Über 95% aller bezogenen Zeitschriften sind bereits ausschließlich online verfügbar. Sobald eine bisher in Printformat bezogene Zeitschrift dauerhaft als elektronische Variante vorhanden ist, wird das Abonnement umgestellt.

Monografien

Monografien werden grundsätzlich als E-Book erworben, sobald:

- die E-Book-Ausgabe im Kostenrahmen der Printausgabe liegt und
- die E-Book-Ausgabe unbefristet zur Verfügung steht und mit keinerlei Beschränkung des gleichzeitigen Zugangs verbunden ist und
- die E-Book-Ausgabe über kein Digital Rights Management (DRM) verfügt.

E-Books-Ausgaben, die über Nutzungseinschränkungen verfügen und etwa nur einen gleichzeitigen Zugriff erlauben oder ein Digital Rights Management (DRM) besitzen, werden nur in Abwägung des Forschungs- und Studieninteresse und in Rücksprache mit den jeweiligen Instituten erworben.

Diese Regelung gilt nicht für Monografien, die aus Mitteln der Carl-Friedrich-von-Siemens-Stiftung erworben werden. Hier werden, gemäß den Förderkriterien der Stiftung, ausschließlich Printexemplare gekauft.